



Für SIE in den Briloner Stadtrat

Ihr Wahlkreiskandidat:

Torsten Klaholz, 33 Jahre alt, geboren und aufgewachsen in Brilon. Nach der Schulzeit zog es mich für die Ausbildung zum Speditionskaufmann nach Bielefeld.

Im Anschluss begann ich mein Studium an der Fachhochschule Bremerhaven, welches ich als Diplom-Wirtschaftsingenieur für Transportwesen und Logistik erfolgreich beendete. Während dieser Zeit war ich für ein Logistikplanungs- und -beratungsunternehmen an mehreren Projekten in Nordrhein-Westfalen und bundesweit tätig.

Vor fünf Jahren führte mich mein Weg wieder in meine Heimatstadt Brilon zurück, wo ich zusammen mit meinen zwei Brüdern in dritter Generation die Unternehmensnachfolge der Spedition Lorenz Klaholz antrete. Damit in Brilon auch zukünftig klein- und mittelständische Unternehmen generationenübergreifend weitergeführt werden können, ist eine nachhaltige Entwicklung des Lebens- und Wirtschaftsraums in Brilon und seinen Dörfern von großer Bedeutung.

Hierzu möchte ich meine Kompetenz in den Stadtrat einbringen und mich für Sie engagieren!

Schwerpunkte und Ziele für Brilon und seine 16 Dörfer:

- Solide Haushaltspolitik mit Weitblick
 - Investieren ins Städt. Krankenhaus statt ins Museum
- Förderung des Gesundheitsstandorts Brilon
 - Sicherstellung ortsnaher Versorgung
- Lebendige Dorfkultur stärken
 - kein Entwicklungsstopp für unsere Dörfer
- Erhaltung unserer leistungsfähigen Schulen
 - keine schleichende Entwicklung zur Einheitsschule
- Windkraftnutzung mit Augenmaß
 - keine Windräder im Wald und Briloner Süden
- Transparenz für politische Entscheidungen
 - z.B. Grundstücksverträge in öffentlicher Sitzung
- Vorausschauende Wirtschafts-/Tourismusförderung:
 - Agieren statt Reagieren

Warum brauchen wir Ihre Stimme?

Die (Über-)Macht einer Partei in einer Stadt ist genauso schlecht wie ein Monopol in der Wirtschaft. Nur durch Vielfalt lebt unsere Gesellschaft. Jede Stimme für die FDP, egal in welchem Wahlbezirk, zählt gleichermaßen für eine liberale sach- und bürgerorientierte Politik mit Herz und Weitblick!

Die FDP wird Ihre Interessen
in den Stadtrat einbringen!

Darum bitten wir um Ihre Stimme!



Wählen Sie Torsten Klaholz!

FDP-Liste 3

Gemeinschaftssinn anstatt Plakatschlachten

Im Wahlkampf wird viel Papier und Farbe verbraucht. Der Müllberg, der dadurch entsteht, ist groß! Gerade vor politischen Wahltagen sind wochenlange Wahlplakat-Materialschlachten nicht nur durch die Massenplakatierung des Ortsbildes ein optisches Ärgernis, sondern stellen in der Menge auch eine nicht zu verachtende und kostspielige ökologische Mehrbelastung dar.

Aus Rücksicht auf Umwelt und Natur wird die Briloner FDP ihr Plakatvolumen lediglich auf die Hauptverkehrsstraßen konzentrieren und keine Plakate in Wohngebieten aufhängen.

Mit dem eingesparten Geld wollen wir in 2014 mit je 400 Euro unterstützen:



- DRK Kindergarten Thülen
- Stadtbücherei für »Kleine Leseratten«
- Dorfgemeinschaft Hoppecke
- Briloner Jugendfeuerwehr

»Wir hoffen auf die Unterstützung von vielen Wählerinnen und Wählern mit ihrem Stimmzettel für unseren mutigen Schritt. Vielleicht finden sich ja auch Nachahmer bei den nächsten Wahlen?«

Unsere Kandidaten der Reserveliste:



Heidrun Rickert,
Josef Mühlenbein,
Alexander Prange,
Daniel Schönfelder,
Andrea Willeke,
Bernd Große-Lordemann,
Torsten Klaholz
(v.l.n.r.)

Listenplatz 1 **Prof. Dr. Alexander Prange**
Spitzenkandidat Hochschullehrer, 39 Jahre

Listenplatz 2 **Heidrun Rickert**
Spitzenkandidatin Landwirtin, 47 Jahre,
stellvertretende Bürgermeisterin

Listenplatz 3 **Torsten Klaholz**
Diplom-Wirtschaftsingenieur, 33 Jahre

Listenplatz 4 **Daniel Schönfelder**
Diplom-Finanzwirt, 39 Jahre

Listenplatz 5 **Dr. Bernd Große-Lordemann**
Zahnarzt, 66 Jahre

Listenplatz 6 **Josef Mühlenbein**
Rechtsanwalt, 57 Jahre

Listenplatz 7 **Andrea Willeke**
Hotelfachfrau, 34 Jahre

Listenplatz 8 **Dr. Albrecht Schweizer**
Facharzt für Allgemeinmedizin, 64 Jahre

Listenplatz 9 **Ulrich Rustemeier**
Kaufm. Angestellter, 54 Jahre

Listenplatz 10 **Sonja Schmitz**
selbst. Gärtnermeisterin, 29 Jahre

25. Mai 2014: FDP wählen